

Anfiff

Vereinszeitung des TSV Lehmen
Ausgabe 2/2016



Aus dem Inhalt:

Weit gereist: Volleyballer auf großer Fahrt

Weit gesprungen: Erfolgreiche Leichtathleten bei Meetings

Wir arbeiten auf allen Rechtsgebieten
und sind besonders spezialisiert auf

- Baurecht
- Arbeitsrecht
- Schadensrecht
- Wirtschaftsrecht

MEURER & DITANDY
RECHTSANWÄLTE

Höller Weg 2
D-56332 Oberfell [Koblenz]

Telefon: (02605) 960300
Telefax: (02605) 960303

www.meurer-ditandy.de
info@meurer-ditandy.de

Werner Gail

Der Meisterservice ganz in Ihrer Nähe
• Beratung • Lieferung • Kundendienst

- X TV • HiFi • Video • PC
- X Mobilfunk • Telekom
- X SAT-Antennenbau
- X Elektrohausgeräte



Telefon

02607/972233

56332 Lehmen • Hauptstraße 21 • E-Mail: WernerGail@t-online.de

Knaudt



Breitbach
GmbH

Elektro - Heizung - Sanitär
An der Steinkaul 2, 56333 Winnigen

Tel: 0 26 06 - 96 20 69

Fax: 0 26 06 - 96 20 70

E-Mail: elektro@knaudt-breitbach.de



Inhaltsverzeichnis:

| | |
|---|----|
| Grußwort des 1. Vorsitzenden | 5 |
| Volleyballer auf großer Fahrt | 7 |
| Aus dem Vereinsleben des TSV Lehmen | 8 |
| Aus der Leichtathletikabteilung | 10 |
| Die Anpfiff-Reporterinnen: Interview mit Winfried Schmitt | 16 |
| Berichte aus dem Jugendfußball | 19 |
| Steigende Teilnehmerzahl bei Aerobicgruppe | 24 |
| Das Badminton-Team | 25 |
| Sandra Scholze im Trainerteam der Tanzgruppe Bambinis | 26 |
| Bericht über die 8. Radtour der Männer-Fitnessgruppe | 27 |
| Impressionen vom Wald- und Sommernachtsfest 2016 | 29 |

Anzeige

Für das Anpfiff-Team sucht der TSV Lehmen engagierte Mitarbeiter. Wenn Du Lust hast, bei der Herausgabe der Vereinszeitung mitzuwirken, melde Dich beim 1. Vorsitzenden, Lothar Ludwig oder bei Peter Schweikert vom Anpfiff-Team.

Auf Dich warten interessante Aufgaben, zum Beispiel:

- *Mitarbeit im Redaktionsteam*
- *Berichterstattungen über das Neueste vom Verein*
- *Aufgaben als Fotojournalist*
- *Layout der Zeitschrift*
- *Zusammenarbeit mit der Druckerei*
- *Organisation des Vertriebs*

IMPRESSUM:

Anpfiff 2/2016 September 2016 – Vereinszeitschrift des TSV „Moselfeuer“ Lehmen 1912 e.V.

Redaktion und Layout: Peter Schweikert, Tel. 02607/4422

Anschrift: Redaktion „Anpfiff“, Aarstr. 8, 56332 Lehmen

Anzeigen: Klaus Meyer, Torsten Unschuld

Erscheinungsweise: Drei Mal jährlich; kostenlos an alle Haushalte von Moselsürsch und Lehmen

Auflage: 650 Exemplare

Internet: www.tsv-lehmen.de E-Mail: anpfiff@tsv-lehmen.de

Titelbild: Plakat Wald- und Sommernachtsfest



Moselfeuer®

EDELBITTER

Das Original
aus dem Moseltal

Jobelius Spirituosen | 56812 Valwig/Mosel
Tel: 02671 - 977 30 | www.moselfeuer.de

WERDE
WASSER-
WISSER!

Wir verstehen Wasser.

Grünbeck übernimmt Verantwortung für die wertvollste Ressource unserer Erde. Wir definieren Wasserqualität weltweit neu.

www.gruenbeck.de

MASAR
WASSER IN BESTFORM

Partner von Grünbeck sind WASSER-WISSER.

Fritz P. Massar GmbH | Grünbeck-Werksvertretung | An der Römervilla 12
56070 Koblenz-Bubenheim | Telefon +49 261 88905-0 | www.massar.de

grünbeck

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Hallo liebe Freunde, Mitglieder,
Sponsoren und Gönner des TSV Moselfeuer Lehmen!

Ich begrüße heute hiermit zu einer neuen Ausgabe des Anpiffs.

Zum ersten Mal, seit ich das Grußwort schreibe, kann ich diesmal nicht über Meisterschaften und Pokalsiege im Fußball berichten, was auch nicht besonders tragisch ist, da alle Mannschaften ihre Saisonziele mehr als erreicht haben.

Da im Sommer erfahrungsgemäß der Spielbetrieb im Mannschaftssport eher gering ist, konnten unsere Leichtathleten einmal mehr in den Vordergrund treten. Mehr dazu im Innenteil. Für deren Erfolge und Leistungen, mit denen sie den Namen TSV Moselfeuer Lehmen in die „Leichtathletik-Welt“ tragen, ein herzliches Dankeschön im Namen des ganzen Vereins.

Mitte Juli haben wir ja auch unser Wald und Sommernachtsfest gefeiert. Dies, so sind wir uns im Vorstand einig, war wieder ein gelungenes Fest, obwohl uns in diesem Jahr leider die Nachtschwärmer ausgegangen sind. Lag vielleicht auch daran, dass es zu später Stunde doch empfindlich kalt wurde. Für mich und meinen Kassierer war es daher ein erholsames Fest, da wir immer recht früh abschließen konnten und zu viel mehr Schlaf kamen. Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dieses Fest auf die Beine zu stellen.

Zum Schluss noch eine Ankündigung: In den nächsten Ausgaben des Anpiffs wird immer mal wieder ein anderes Vorstandsmitglied das Grußwort schreiben. Also nicht wundern, wenn es soweit ist, ich bin nicht zurück getreten!

Nun viel Spaß beim Lesen!

Euer Lothar Ludwig



**Trink Brohler.
Fühl dich wohler.**

www.brohler.de

RAINER

MANDEL

Dachdeckermeisterbetrieb

Flachdächer
Steildächer
Fassaden

Dachentwässerung
Balkonerneuerung
Reparaturservice

Abt-Theoderich-Str. 26 - 56332 Lehmen

Tel. 0 26 07/96 12 95 - Fax 96 07 85



... die heiße Adresse

FRISCH BACKSTUBE



Hauptstraße 43 * 56332 Lehmen

Telefon: 0 26 07 / 40 14

Fax: 0 26 07 / 97 34 48

herold-lehmen@t-online.de



Produkte direkt vom Erzeuger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kirchstraße 2, 56332 Lehmen-Moselsürsch

Volleyballer auf Draisinen im Nahetal unterwegs

Am ersten Sonntag im Juli begaben sich die Volleyballer auf ihren Sommerausflug. Früh morgens ging es mit den Autos nach Staudernheim an der Nahe. Von dort aus ging es dann mit dem Bus weiter nach Altenglan. Spätestens hier stellten wir fest, dass noch viele andere unterwegs waren. Der Bus war total überfüllt, aber wir waren drin! Andere Ausflügler passten nicht mehr rein. Unterwegs mussten wir noch einmal umsteigen, erreichten Altenglan dann nach etwas mehr als einer Stunde.

Hier ging es dann an die Vermietstation der Draisinen. Wir teilten uns auf die für uns reservierten drei Draisinen auf und los gings. Vor uns lag eine Strecke von 40 Kilometer. Nach den ersten Metern dachten wir, das wird easy, doch mit zunehmender Strecke wurden die Beine immer schwerer und die Wechsel auf den Antriebsrädern gingen immer schneller. Nach ca. der Hälfte der Strecke war dann auch eine große Pause unbedingt erforderlich, schließlich mussten die Getränke- und Futtermittel ja aufgebraucht werden, um das Gewicht auf den Draisinen zu reduzieren.



Und wie immer, wenn die Volleyballer unterwegs sind, war die Getränke- und Essensauswahl enorm und vielseitig.

Nach der ausgiebigen Stärkung ging es dann wieder auf die Draisinen und mit neuem Elan wurden neue Geschwindigkeitsrekorde erzielt.

Da bei einigen von uns das Hinterteil doch etwas schmerzte (wir sind ja Volleyballer und keine Fahrradfahrer) war aber bei einem direkt an der Strecke gelegenen Café eine weitere Pause erforderlich.



Hier wurde der Flüssigkeitsverlust noch einmal ausgeglichen und dann ging es zum Endspurt und bald erreichten wir die Endstation Staudernheim. Bis auf einen kleinen Regenschauer war der Wettergott auch auf unserer Seite und so kann man von einer sehr gelungenen Draisinenfahrt sprechen.

Zum Abschluss ging es dann zurück an die Mosel nach Hatzenport in den Winzerhof Gietzen. Mit einem guten Essen und ein paar Tropfen leckerem Wein beschlossen wir den schönen Tag und freuen uns auf das nächste Event. Ein paar Impressionen kann man aus den Fotos entnehmen.

Aus dem Vereinsleben des TSV „Moselfeuer“ Lehmen:

Pizza-Abend des TSV

Am 07. Mai 2016 bot der TSV zum zweiten Mal einen Pizza-Abend mit selbstgemachten Pizzen für seine Mitglieder, Freunde und Gönner an. Diesem Lockruf folgten auch diesmal knapp 70 TSV'ler und bereuten ihr Kommen nicht. Das Küchen-Team um Torsten „die Schürze“ Unschuld zauberte frische und knusprige Pizzen aus dem vereinseigenen Backofen und erfreute so – unter strahlendem Himmel – alle Gäste.

Daher dürfte dieser Abend nicht der letzte seiner Art gewesen sein. Bedanken möchte sich der TSV auch bei Familie Altmeppen für die tolle Unterstützung. „Hand in Hand“ – dieses Motto zeichnet den TSV aus und wir hoffen, auch zukünftig auf ein reges Vereinsleben.

Toiletten in Eigenleistung renoviert

Nachdem der TSV Anfang des Jahres von der Gemeinde die Zusage für einen Zuschuss erhalten hatte, konnte es Anfang Juni endlich losgehen mit dem Umbau des Männer-WC auf dem Sportplatz.



Vorher war keine Zeit, weil unserer Nachbarverein den Platz als Ausweichplatz nutzte und damit natürlich auch die Toilettenanlage.

Am 6.Juni legte der 1.Vorsitzende dann los mit dem Abstemmen der alten und wie man sich denken kann wohlriechenden Fliesen. Nachdem er noch Wasserleitung und Abfluss verlegt hatte musste er leider Gesundheitsbedingt die Restarbeiten vergeben - und da zeigte sich wieder, wie Zusammenarbeit im Verein funktionieren kann.

Ruckzuck war Maurermeister Wolfgang Bruns engagiert, der die Verputz-und Estricharbeiten fertig stellte.

Danach erklärte sich Familie Altmeppen bereit, die Fliesen zu verlegen und die Sanitärobjekte unter telefonischer Anleitung vom 1.Vorsitzenden aus dem Krankenhaus zu montieren.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Der TSV bedankt sich bei Gemeinde, Wolfgang Bruns und Familie Altmeppen für die Hilfe!!!

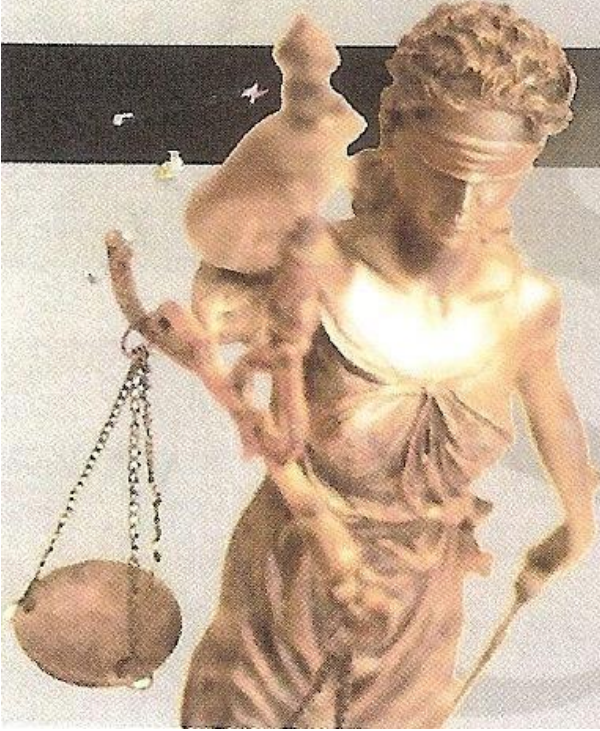
TERMINE 2016

Der TSV möchte seine Mitglieder über einige geplante Aktivitäten im restlichen Jahr informieren:

29.10.2016 – Grundkurs „Erste Hilfe“

03.12.2016 – Nikolauswanderung

Bitte vormerken!



Dirk Janotta Rechtsanwalt

Obermarkstraße 86
56330 Kobern-Gondorf
Telefon: 02607 67 55
Telefax: 02607 67 56
E-Mail: sekretariat@dirk-janotta.de

Bürozeiten

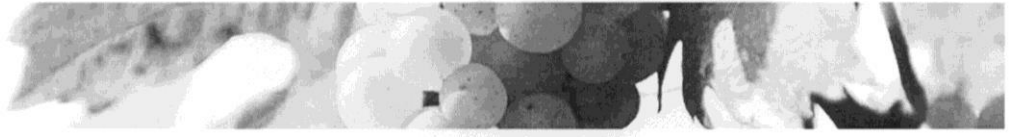
Montag - Donnerstag
8:30 - 12:00 Uhr / 14:00 - 16:30 Uhr
Freitag 8:30 - 14:30 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Michael Esch Metallbaumeister



Kirchstraße 2
56332 Lehmen/Moselsürsch
Tel: 02605/1454
Mobil: 0160 5538662

**-Reparatur & Restauration
von landwirt. Traktoren und
Maschinen
-Garten- und Kommunaltechnik
Service**



Wein & Küche

Öffnungszeiten Gutsausschank
Freitags & Samstags ab 17.00h
Sonn- & Feiertags ab 15.00h
Wandergruppen, Weinproben oder
Gesellschaften nach Absprache
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Heike & Thomas Nickenig

www.wuerzlayhof.de

Weingut Würzlayhof 56332 Lehmen/Mosel Telefon 02607-242

Aus der Leichtathletikabteilung

Trainerteam:

Bianca Etzkorn (Sportlehrerin), Stefan Kölsch (lizenzierter Übungsleiter), Torsten Unschuld, Peter Kray, Sascha Meidt, Nele Kölsch

Trainingszeiten :

Sommer (nach Osterferien bis Herbstferien): Sportplatz Lehmen/Stadion Ochtendung

Winter (nach Herbstferien bis Osterferien): Sporthalle Lehmen und Kobern

Gruppe 1 (Grundschulalter)

donnerstags von 16.45 bis 17.45 Uhr, Leitung: Bianca Etzkorn/Nele Kölsch

Gruppe 2

freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr, Leitung: Sascha Meidt/Torsten Unschuld

Gruppe 3

montags von 18.00 bis 19.30 Uhr, Leitung: Stefan Kölsch/Peter Kray (Sommer)

mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr, Leitung: Stefan Kölsch/Peter Kray

donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr, Leitung: Stefan Kölsch/Peter Kray (Winter)

23.04.2016: Rheinland-Meisterschaften Langstaffeln

Traditionell zur Eröffnung der Freiluftsaison fanden am 23.04.2016 die Rheinland-Meisterschaften der Langstaffeln statt. Ausrichter war im Stadion Betzdorf die LG Sieg. Der TSV Moselfeuer Lehmen stellte drei Staffeln für den 3x800 Meter Wettbewerb.



Den Anfang machten die U14 Jungs des TSV Lehmen (Jahrgang 2003 und jünger). Niklas Auer, Jonathan Heuser und Finn Gotthardt überzeugten mit einem starken Auftritt. In sehr guten 7:52,45 Minuten beendeten die Jungs den Wettbewerb als Zweiter und wurden hinter der bärenstarken Staffel aus Cochem Vize-Rheinlandmeister. Lange Zeit war es ein Kopf an Kopf Rennen, bevor sich der letzte Läufer des TV Cochem entscheidend absetzen konnte.

Eine ebenfalls ansprechende Leistung zeigten unsere U14 Mädchen (Jahrgang 2003 und jünger). Melina Sulzbacher, Hannah Kray und Karina Meidt führten lange Zeit das Rennen an und mussten sich nur im Schlusspurt geschlagen geben. In 8:23,05 Minuten wurden die Drei ebenfalls Vize-Rheinlandmeister.

Unsere U16 Mädchen (Jahrgang 2001 und 2002) schafften den Sprung auf das oberste Treppchen des Podests. In 8:04,98 Minuten sicherten sich Hanah Trein, Luzia Sturm und Carla Uhrmacher den Titel des Rheinland-Meister. Startläuferin Hanah übergab als Erste an Luzia, die den Vorsprung weiter ausbauen konnte. Schlussläuferin Carla konnte den Vorsprung halten und überquerte als Erste der Altersklasse U16 die Ziellinie.

30.04.2016: Sportfest Daun

Am 30.04.2016 fand ein Sportfest im Wehrbüschstadion Daun statt, an dem vom TSV Lehmen Finn Gotthardt, Jonathan Heuser, Carla Uhrmacher, Hannah Kray und Hanah Trein teilnahmen.

Trotz widriger Wetterverhältnisse konnten unsere Athleten gute Leistungen erzielen. Jonathan Heuser konnte erstmals im 75 Meter Sprint in 10,81 Sekunden die 11 Sekunden Marke unterbieten. Dies wäre Finn Gotthardt bei seinen 75 Metern sicherlich auch gelungen, wenn ihm nicht in Führung liegend 15 Meter vor dem Ziel eine Zerrung ereilte, so dass er nur noch ins Ziel auslaufen konnte und die Uhr bei 11,13 Sekunden stehen blieb. Carla Uhrmacher stellt zwei persönliche Bestleistungen auf. 13,35 Sekunden im 100 Meter Sprint und 46,86 Sekunden im 300 Meter Lauf bestätigten die gute Frühform von Carla.

Hannah Kray startete eine Altersklasse höher und erreichte gute 13,61 Sekunden im 100 Meter Sprint und 8,45 Meter im Kugelstoßen. Hannah Trein verletzte sich leider beim Aufwärmen und musste für den 800 Meter Lauf passen.

11.05.2016: 10.Mayener Stadionmeeting

Am 11.05.16 fand die zehnte Auflage des Mayener Stadionmeetings statt. Angeboten wurden für alle Altersklassen Mittel- und Langstreckenläufe. Der TSV Moselfeuer Lehmen meldeten 9 Athleten für den 800 Meter Lauf.

Beeindruckend der Lauf von Simon Bolkenius (U18). In 2:11,80 Minuten konnte Simon seine persönliche Bestzeit unterbieten.

Hier die weiteren Ergebnisse: Lucia Sturm (W14), 2:37,95; Hannah Trein (W15), 2:38,78; Jonathan Heuser (M13), 2:41,31; Christina Rausch (W12), 3:05,98; Elisa Rausch (W13), 2:58,34; Silas Etkorn (M9), 3:07,35; Hannah Rausch (U18), 3:06,60; Carla Uhrmacher (W14), 2:48,31

13.05.2016: Hürden-Meisterschaft und Läuferabend in Ochtendung

Am 13.05.2016 fand in Ochtendung die Bezirks-Hürden-Meisterschaft des Bezirks Koblenz statt. Melina Sulzbacher vom TSV Moselfeuer Lehmen startete in ihrer Altersklasse W13 im 60 Meter Hürden Sprint und wurde in einer Zeit von 12,58 Sekunden Vierte des Bewerbs.

Weitere 11 Athleten des TSV Moselfeuer Lehmen nahmen an dem im Rahmenprogramm angebotenen Läuferabend teil. Bei guten äußeren Bedingungen konnten gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Friseursalon Birgit Eigenbrod

Erlenweg 20

56332 Lehmen

Tel. 0 26 07 / 86 06

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag 8.00 Uhr - 12.30 Uhr
14.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag 7.30 Uhr - 13.00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten.



Die Ergebnisse im Einzelnen: -Carla Uhrmacher, W14, 100 Meter in 13,36 Sekunden, 300 Meter in 45,36 Sekunden; -Lucia Sturm, W14, 100 Meter in 14,19 Sekunden, 300 Meter in 47,27 Sekunden; -Hanah Trein, W15, 100 Meter in 14,58 Sekunden, 300 Meter in 48,48 Sekunden; -Luisa Sulzbacher, W11, 50 Meter in 8,38 Sekunden; -Franziska Münster, W11, 50 Meter in 8,64 Sekunden; -Christina Rausch, W12, 75 Meter in 12,19 Sekunden; -Melina Sulzbacher, W13, 75 Meter in 11,06 Sekunden; -Elisa Rausch, W13, 75 Meter in 11,32 Sekunden; -Mandy Große, W13, 75 Meter in 13,02 Sekunden; -Niklas Auer, M13, 2.000 Meter in 7:26,27 Minuten; -Jonathan Heuser, M13, 2.000 Meter in 7:43,13 Minuten

17.06.2016: Rheinland-Meisterschaften in Hamm

Am Samstag, den 17.06.2016, konnte Melina Sulzbacher erfolgreich den TSV Moselfeuer Lehmen bei den Rheinland-Meisterschaften in Hamm vertreten. Verletzungsbedingt fiel Hannah Kray aus, sodass Melina als einzige Vertreterin an diesem Tag im Vierkampf (W 13) gegen Vereine wie der Post-Sportverein Trier, LG Rhein-Wied sowie LG Rhein-Ahr-Esterau antrat. Auch Jonathan Heuser, gemeldet im Vierkampf, musste kurzfristig krankheitsbedingt den Wettkampf absagen.

Gestartet wurde mit dem Ballwurf. Hier konnte sich Melina mit 25,5 m einen Platz im Mittelfeld sichern. Im Weitsprung konnte der beste Sprung (4,55 m) nicht gewertet werden, sodass Melina mit 4,36 m in die Wertung kam. Durch ihren 3. Platz in 75 m (11,11 sec.) konnte der Abstand zu den vorderen Rängen erheblich verringert werden und durch den Sieg im 800 m (2:49,14) schob sich Melina nach vorne und erreichte mit 35 Punkten Rückstand den dritten Platz im Vierkampf (1.662 Punkte) bei den Rheinland-Meisterschaften. Ein gelungener erster Tag für den Lehmener Verein.

Am nächsten Tag, trat dann Carla Uhrmacher im Vierkampf (W14) als alleinige Vertreterin für den TSV Moselfeuer Lehmen an. Leider verlief der Start im Hochsprung nicht ganz so optimal, sodass Carla mit 1,24 m in die Wertung kam. Im Weitsprung erreichte Carla 4,41 m und konnte so sich einen Platz im vorderen Mittelfeld erkämpfen. Beim 100 m-Sprint konnte Carla überzeugen und erreichte den 3. Platz (13,56 sec.) in der Einzelwertung. Durch eine gute Leistung im Kugelstoßen, konnte Carla Ihre Platzierung im vorderen Mittelfeld in der Gesamtwertung verteidigen und erreichte den 7. Platz für den TSV Moselfeuer.

17.07.2016: Bezirksmeisterschaften in Dierdorf



Am 17.07.16 trafen sich die Besten der Kreise Mayen-Koblenz, Ahrweiler, Neuwied, Cochem-Zell, Altenkirchen, Westerwald, Rhein-Hunsrück und Rhein-Lahn zu den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Dierdorf.

Für die unter 12-jährigen waren Einzeldisziplinen (50 Meter, Weitsprung, 80g Ballwurf und 800 Meter) ausgeschrieben, an denen Luisa Sulzbacher teilnahm.

Für die 12 bis 16-jährigen stand der Mehrkampf (wahlweise 3- oder 4-Kampf) auf dem Programm. Hier gingen Carla Uhrmacher, Hannah Kray, Jonathan Heuser, Elisa Rausch, Christina Rausch und Caroline Bolkenius im 3-Kampf und Melina Sulzbacher im 4-Kampf für den TSV Moselfeuer an den Start.



Für Hannah Kray (W13) war es nach über 8-wöchiger Verletzungspause der erste Freiluftwettkampf dieser Saison und gleichzeitig die letzte Möglichkeit, die Norm für die am 10.09.16 stattfindenden Rheinland-Pfalz-Meisterschaften zu erfüllen. Mit 49,00m im 200g Ballwurf, 5,07 Meter im Weitsprung und 10,71 Sekunden im 75 Meter Sprint konnte Hannah mit 1.548 Punkten die geforderte Norm von 1.250 Punkten deutlich übertreffen. Außerdem belegte Hannah damit Platz 1.



Melina (W13) konnte ihre guten Trainingsergebnisse bestätigen. Die Norm für den Dreikampf hatte Melina schon in der Tasche und startet deshalb im Vierkampf. 10,82 Sekunden im 75 Meter Sprint bedeuteten persönliche Bestleistung. Ebenso 4,64 Meter im Weitsprung. An 1,46 Meter im Hochsprung scheiterte Melina nur knapp. Lediglich im Ballwurf (25 Meter) war noch deutlich Luft nach oben. Trotzdem reichte es für den 1. Platz im Vierkampf und damit zum Bezirksmeistertitel.

Auch Carla Uhrmacher konnte den Titel des Bezirksmeisters der Altersklasse W14 mit nach Lehmen nehmen. Persönliche Bestleistung über 100 Meter in 13,19 Sekunden, gute 4,53 Meter im Weitsprung und 6,31 Meter im Kugelstoßen reichten für Platz 1 (1.350 Punkte).

Jonathan (M13) erzielte 1.122 Punkte. 4,18 Meter im Weitsprung, 11,01 Sekunden im 75 Meter Sprint und 33,00 Meter im Ballwurf reichten für einen guten 6. Platz.

Elisa (W13) erreichte 1.114 Punkte und belegte damit Platz 7. Christina (W12) konnte mit 948 Punkten den 8. Platz, Carolin (W12) mit 1.009 Punkten den 6. Platz erzielen. Luisa Sulzbacher (W11) belegte in den Einzeldisziplinen 50 Meter Sprint den 9. Platz (8,36 Sekunden), 80g Ballwurf den 7. Platz (25,00 Meter) und im Weitsprung den 8. Platz (3,83 Meter).



Lucia Sturm stürmt an die vorläufige Spitze der Verbandsbestenliste der weiblichen Jugend W14 über 300 Meter

Mit einer kleinen aber feinen Auswahl von vier Athleten trat der TSV bei den Bezirksmeisterschaften am 02.07.2016 in Bad Neuenahr an. Alle vier angetretenen Athleten konnten an diesem Tag Bestleistungen für sich verbuchen.

In der der Altersklasse M14 war mit Noah Kölsch ein Athlet des jüngeren Jahrgangs 2003 vertreten, der erstmals im Wettkampf mit einem 600 Gramm Speer an den Start ging. Hier konnte er die guten Trainingseindrücke bestätigen und auf Anhieb eine Weite von 26,02 Meter erzielen. Mit dieser reihte er sich als jüngster Athlet auf Platz neun der Verbandsbestenliste des Jahrgangs 2002 ein!

Im Block Lauf der Altersgruppe M13 musste sich Jonathan Heuser gegen starke Konkurrenz beweisen. Nach der persönlichen Zitterdisziplin 60 Meter Hürden zu Beginn des Wettkampftages kam er immer besser in Schwung und konnte in der fünften Disziplin, dem abschließenden 800 Meter Lauf am Ende eines langen Tages in 2:36,24 Minuten gar noch eine persönliche Bestleistung aufstellen. In der Endabrechnung des Mehrkampfes kam er damit auf einen guten fünften Platz.



Den Höhepunkt aus TSV Sicht boten zum Abschluss des Tages Lucia Sturm und Carla Uhrmacher über die 300 Meter Distanz. Die beiden Athletinnen des Jahrgangs 2002 lieferten sich ein packendes Rennen auf dieser doch sehr schwierigen und kräftezerrenden Strecke. Carla konnte hierbei den besseren Start für sich verbuchen und kontrollierte das Rennen auf den ersten 200 Metern. Auf der Zielgeraden zündete Lucia jedoch den „Turbo“ und fing Carla in einem famosen Endspurt auf der Ziellinie noch ab. Freuen konnten sich am Ende aber beide Athletinnen über diesen tollen Lauf. Lucia, die mit 44,38 Sekunden in ihrem zweiten 300 Meter Rennen an die Spitze der Bestenliste des Leichtathletikverbandes Rheinland gestürmt war und Carla die mit 44,96 Sek. ihre persönliche Bestzeit deutlich steigern konnte und damit hervorragende Vierte in der vorläufigen Verbandsbestenliste ist.

Simon Bolkenius läuft sensationelle 2:09,50 Minuten über 800 Meter!

Bei den Rheinland-Meisterschaften im Einzel der Altersgruppe U18 (Jahrgänge 1999/2000) am 21.05.2016 in Bad Neuenahr war der TSV mit zwei Athleten vertreten.



In ausgezeichnete Form präsentierte sich an diesem Tag der dem Jahrgang 2000 angehörende Simon Bolkenius, der schon bei den Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften Ende Januar mit einer Verbesserung seiner 800-Meter-Bestzeit aus dem Jahr 2015 um mehr als 12 Sekunden!!! auf sich aufmerksam gemacht hatte. In einem schnellen Rennen zeigte Simon Mut und ging von Anfang an couragiert zu Werke. Am Ende konnte er seine Bestzeit aus der Halle wiederum verbessern und wurde in hervorragenden 2:09,50 Minuten dritter dieser Meisterschaft. Aufgrund seines großen Trainingsfleißes ist Simon in dieser Saison sicherlich noch einiges zuzutrauen, natürlich immer vorausgesetzt er bleibt verletzungsfrei.

Ebenfalls am Start in Bad-Neuenahr war unsere Sprinterin Nele Kölsch, die sich über 100 Meter für den Endlauf qualifizieren konnte und hier in 13,47 Sekunden den 5. Platz belegte. Zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison konnte Nele mit diesem Ergebnis durchaus zufrieden sein.

05.06.2016: Rheinland-Pfalzmeisterschaften der U18 in Zweibrücken

Zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Jahrgänge 1999/2000 in Zweibrücken musste unsere Sprinterin Nele Kölsch leider alleine anreisen, da Simon Bolkenius nach seinem famosen Saisonemstand in Bad Neuenahr leider aufgrund einer Verletzung aus dem Schulsport für mehrere Wochen ausfällt.



Auch Nele ging nicht ganz beschwerdefrei an den Start, da sie aufgrund von Rückenproblemen schon seit einiger Zeit nur eingeschränkt trainieren kann. Vor diesem Hintergrund sind die Zeiten, die sie in Zweibrücken gelaufen ist jedoch sehr respektabel. Über 100 Meter konnte sie die Zeit von den Rheinland-Meisterschaften in Bad Neuenahr in 13,47 Sekunden bestätigen und belegte einen guten Platz im Mittelfeld der Konkurrenz. Über 200 Meter erwischte sie einen guten Start und kam auch hervorragend durch die Kurve. Am Ende stand mit 27,76 Sekunden eine neue Bestzeit über diese Strecke zu Buche, mit der sie sich ebenfalls im Mittelfeld des Teilnehmerfeldes platzieren konnte.

11.06.2016: Rheinland-Meisterschaften in Neuwied

Lucia Sturm und Melina Sulzbacher erzielen herausragende 800 Meter Bestzeiten im Rahmen der Rheinland-Meisterschaften in Neuwied

Am 11.06.2016 wurden in Neuwied die Rheinland-Meisterschaften der Altersklassen U20 (Jg. 1997/1998) und U16 (Jg. 2001/2002) ausgetragen. Der TSV war bei diesen Meisterschaften mit mehreren Athletinnen erfolgreich am Start. Im Jahrgang 2002 konnte sich Carla Uhrmacher mit der persönlichen Bestleistung von 13,28 Sekunden als Siegerin Ihres Vorlaufes souverän für den Endlauf qualifizieren. Hier wurde sie dann in einem sehr starken Feld hervorragende Vierte. Leider versagte im Endlauf die Zeitnahme, so dass nur die Platzierung bekannt gegeben

werden konnten. Ansonsten wäre hier vielleicht noch eine weitere Verbesserung der Bestzeit möglich gewesen. Im weiteren Verlauf des Tages ging Carla noch im Weitsprung an den Start. Hier belegte sie mit guten 4,54 Metern den sechsten Platz.

Die ebenfalls dem Jahrgang 2002 angehörende Lucia Sturm ging über 800 Meter an den Start und wurde hier von der noch dem jüngeren Jahrgang 2003 angehörenden Melina Sulzbacher begleitet, die aufgrund ihrer tollen Vorleistungen auf dieser Strecke auch beim älteren Jahrgang startberechtigt war. Lucia als auch Melina liefen beide ein beherztes Rennen und konnten dabei ihre persönlichen Bestzeiten deutlich verbessern. Dabei musste sich Lucia als Zweitplatzierte lediglich der Siegerin um Haaresbreite geschlagen geben und kam mit fantastischen 2:30,10 Minuten ins Ziel. Als Jüngste im Feld lief Melina auf einen hervorragenden vierten Platz und konnte ihre Bestzeit dabei auf 2:37,92 Minuten drücken!

Im Jahrgang 2001 war Hanah Trein für den TSV über 800 Meter am Start. Ebenso wie Lucia und Melina konnte auch sie die guten Trainingseindrücke der Vorwochen bestätigen und wurde mit persönlicher Bestzeit von 2:33,98 Minuten hervorragende Vierte in ihrer Altersklasse.

In der Altersklasse U20 erzielte Nele Kölsch (Jg. 2000) 13,39 Sekunden über 100 Meter und qualifizierte sich damit für den Endlauf. Hier konnte sie aufgrund wiederholt auftretender Rückenprobleme leider nicht mehr ihre volle Leistung abrufen und wurde in 13,51 Sekunden Siebte. Den geplanten Start über 200 Meter musste sie anschließend leider absagen.

Carla Uhrmacher und Lucia Sturm bestätigen zum wiederholten Mal ihr hohes Leistungsvermögen

Nachdem sich Carla und Lucia am Wochenende zuvor noch ein tollen Fight über die 300 Meter geliefert hatten, gingen sie am 09.07.16 bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im pfälzischen Eisenberg wieder über unterschiedliche Strecken an den Start. Carla startete über die 100 Meter Sprintstrecke und Lucia über 800 Meter Distanz. Letztere musste nun auch damit umgehen, dass sie nicht mehr irgendeine Läuferin im Feld ist, sondern aufgrund ihrer Vorleistungen auch zu den Favoritinnen auf eine Medaille bei diesen Meisterschaften gehört. Wer jetzt die Befürchtung hatte, das könnte sich negativ auf Lucias Leistung auswirken, der lag völlig falsch. Vom ersten bis zum letzten der insgesamt 800 Meter setzte sie die zuvor mit Trainer Stefan Kölsch abgesprochene Renntaktik eins zu eins um und überquerte die Ziellinie als Zweite in der sensationellen neuen Bestzeit von 2:27,34 Minuten. Mit dieser Zeit schob sie sich, wie schon eine Woche zuvor über die 300 Meter, an die vorläufige Spitze der Bestenliste des Leichtathletikverbandes Rheinland in der Altersklasse W14.

Trotz leichter gesundheitlicher Probleme konnte auch Carla bei diesen Meisterschaften wieder überzeugen. In einem großen Teilnehmerfeld von 32 Athletinnen konnten sie sich mit einer Vorlaufzeit von 13,34 Sekunden für den B-Endlauf qualifizieren und mit ihrer Leistung völlig zufrieden sein.

Gelungenes Comeback nach dreimonatiger Verletzungspause für Simon Bolkenius

Nachdem er bereits zum Saisonanfang im Mai eine beachtliche Bestzeit von 2:09,50 Minuten über die 800 Meter gelaufen war, war klar, dass nur eine Verletzung Simon Bolkenius an einer tollen Saison hindern konnte. Und manchmal tritt dann leider auch das ein, was keiner haben möchte. Aber wer Simon kennt, der weiß auch, dass er ein Kämpfer ist. Also arbeitete er in den letzten Wochen sehr konsequent an seiner Rückkehr auf die Laufbahn. Am Sonntag, 28.08.16 war es dann endlich soweit. Trainer Stefan Kölsch hatte in Herdorf im Westerwald einen Wettkampf gefunden, der optimal zum Wiedereinstieg geeignet schien. Für Simon war die Situation sehr schwierig, da er nach dieser langen Pause nicht wusste, wo sein Leistungsvermögen liegt. Man einigte sich zwischen Trainer und Athlet darauf, den Start als Training unter Wettkampfbedingungen zu sehen und vereinbarte eine schnelle erste Runde zu laufen und in der zweiten und letzten zu sehen was noch geht. Gleich nachdem der Starschuss erfolgt war setzte sich Simon ein in einem kleinen aber erlesenen Feld an die Spitze und lief die erste Runde auf die Sekunde so, wie es vorher mit dem Trainer besprochen worden war. Nun galt es in der letzten Runde auf die Zähne zu beißen und zu schauen, ob die Kraft nach dieser langen Pause bis ins Ziel reichen würde. Bei äußerlich schwierigen Bedingungen mit schwüler Hitze und böigem Wind konnte Simon die Führung bis ins Ziel behaupten und kam mit 2:10,94 Minuten nur etwas mehr als eine Sekunde über seiner Bestzeit aus dem Mai ins Ziel. Dies war sowohl für den Athleten als auch für den Trainer mehr als eine Bestätigung dafür, dass sich die harte Trainingsarbeit in den letzten Wochen gelohnt hat.

Unsere ganze Energie für die Region.

Die evm ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Ihr verlässlicher, regionaler Partner.

Hier sind wir zu Hause.



Die Anpiff-Reporterinnen Annalena und Hannah: Heute im Interview: Winfried Schmitt

Hannah: Hallo Winfried. Danke, dass du dir Zeit nimmst, uns ein wenig über „Leichtathletik von FRÜHER“ zu erzählen. Ich weiß nämlich von meinem Papa, dass er im Gespräch mit dir und Kurt Weber gehört hat, dass ihr früher auch trainiert habt und bei Wettkämpfen gestartet seid.

Winfried (lacht): Ja, allerdings war das alles wenig professionell und viel improvisiert. Eine richtige „Abteilung Leichtathletik“ gab es nicht. Mit Freunden aus meiner Schulklasse haben wir uns regelmäßig nachmittags verabredet und für uns ein wenig trainiert.

Annalena: Wer war denn da noch dabei?

Winfried: Kurt Weber, Hermann Waldecker, Robert Baldus, Willi Unschuld und später Herbert Stein und noch einige andere.

Hannah: Wie lange ist das denn schon her?

Winfried: So ganz genau kann ich das nicht mehr sagen. Es war auf jeden Fall während meiner Schulzeit, ich denke, ich war so 13/14 Jahre alt (also 1963/1964). Parallel habe ich ja auch noch Fußball gespielt.



Annalena: Wo habt ihr denn Leichtathletik trainiert?

Winfried: Wir haben uns auf dem jetzigen Ascheplatz in Lehmen getroffen. Wo jetzt die Beachvolleyballanlage ist haben wir Weitsprung trainiert. Kurt Weber hatte für die „Sprunggrube“ einige Hänger mit Sägemehl besorgt. Später trainierten wir dann auf dem heutigen Sportplatz. Außerdem haben wir uns am „neuen Weg“ mit Ästen und Zweigen Hindernisse gebaut und dann 400 Meter Hürdenlauf trainiert.



Hannah: Das hört sich ja abenteuerlich an! Welche Disziplinen konntet ihr denn überhaupt trainieren?

Winfried: Wir haben alles ausprobiert. Kugelstoßen, Weitsprung, Hürdenlauf, Diskus werfen, Stabhochsprung! und eben Laufen/Sprint. Nach einiger Zeit hat sich Karl Spitz (Karli) unserer angenommen. Allerdings hatte er als Langläufer ja auch eher weniger Erfahrungen mit den technischen Disziplinen. Deshalb haben wir uns das dann selber –eher recht als schlecht– beigebracht 😊.

Annalena: Was hat dir denn am besten gelegen?

Winfried: So alles ab 50 Meter aufwärts. Bis 50 Meter war Kurt Weber immer schneller als ich. Ab 50 Meter habe ich ihn dann abgezogen!

Hannah: Kannst Du dich an Wettkämpfe erinnern?

Winfried: Ja, ich weiß noch, dass wir einmal auf einem Wettkampf in Andernach

(Stadion) waren.

(Wurde von Kurt Weber auf „Mayen“ korrigiert. Kurt erinnert sich, dass sie damals mit dem Taxi nach Mayen gefahren wurden).

Wir haben dort am Dreikampf, 400 Meter-Lauf, Hoch- und Weitsprung teilgenommen.

So richtig erfolgreich waren wir nicht, aber wir waren mit Freude dabei!

Annalena: Welches Equipment hattet ihr denn zur Verfügung?

Winfried: Wie schon erwähnt, bestand die Weitsprunggrube anfangs noch aus Sägemehl. Einen Diskus haben wir vom Verein bekommen und die Hürden wurden selbst zusammengebaut aus Ästen. Einen Stab für den Stabhochsprung hatte uns Kurt Weber besorgt, der diesen noch von seinem Vater hatte, einem zu Kriegszeiten sehr guten Turner. Ich glaube, er war aus Bambus.

(Annalena und Hannah erfuhren später von Kurt Weber, dass der Stab grün war und aus Metall war 😊). Der Stab war noch bis vor einiger Zeit im Gerätehaus auf dem Sportplatz gelagert. Jetzt ist er leider nicht mehr auffindbar). Wir haben ein Loch zum Einstecken des Stabes gegraben und sind dann über eine Latte in die jetzige Sandgrube gesprungen. Die Landungen waren nicht immer angenehm.

Hannah: Das hört sich für mich lustig an, war aber sicher auch gefährlich, ohne richtige Matten.

Nur noch wenige Fragen, dann hast du es geschafft. Also machen wir mal weiter In welchen Disziplinen warst du am erfolgreichsten?

Winfried: Na ja, ich sprang 5,80m weit und 1,62m hoch. Das war für unsere Trainingsverhältnisse ganz in Ordnung. Wir konnten uns ja nicht mit anderen Sportlern vergleichen, die spezielle Trainer hatten und in einem Stadion trainierten.

Annalena: Hattet ihr damals einheitliche Trikots und Spikes?

Winfried: Nein, wir hatten keine einheitliche Kleidung und ebenso keine Spikes. Allerdings habe ich mir später Spikes angeschafft, da ich sehr ehrgeizig war und mit Spikes hieß es: „Höher, schneller, weiter“.

Hannah: Hast du neben der Leichtathletik und dem Fußball auch noch andere Sportarten betrieben? Warst du dort erfolgreich?

Winfried: Ich habe mich bei der Bundeswehr mal im Schwimmen versucht. Das Schwimmen habe ich in der



Mosel gelernt. Erfolgreich war ich aber nicht.

Meine sportlichen Höhepunkte hatte ich im Fußball. Fünf Jahre lang habe ich für TUS Neuendorf B-, A-Jugend und Vertragsreserve gespielt. Wir spielten immer in den höchsten Klassen u.a. auch um den Rheinland-Pokal. Wir hatten super Spieler z.B. Werner Adam (Torwart), Sohn von Karl Adam, ehemaliger Spieler bei Kaiserslautern. Meine Stärken lagen in der Schnelligkeit und im Kopfballspiel.

Nach der Bundeswehrzeit habe ich dann nur noch Fußball gespielt; das konnte ich auch besser ;-)

Annalena: Nun die letzte Frage: Kannst du dich heute noch sportlich betätigen?

Winfried: Außer Radfahren, was ich fast täglich tue, kann ich keinen Sport mehr treiben, da ich Arthrose in den Sprunggelenken haben.

Annalena + Hannah: Danke, dass du dir Zeit genommen hast. Dieses Interview war wirklich interessant, hat uns viel Spaß gemacht und es war toll, so viel über die Leichtathletik in Lehmen „von FRÜHER“ zu erfahren.

Wir wünschen dir ALLES GUTE!!

Vielen Dank auch an **Kurt Weber**, der uns telefonisch noch Infos gegeben hat, die wir gar nicht alle aufschreiben können ☺

Leider haben Winfried Schmitt, Kurt Weber und auch Willi Unschuld keine Fotos von damals. Schade! Besonders der Stabhochsprung und die selbst gebauten Hürden hätten uns interessiert.

Das Interview haben Annalena Münster und Hannah Kray geführt.

*Immer noch der
Klassiker.*



Berichte aus dem Jugendfußball

B-Jugend der JSG Mosel-Hunsrück wird Kreismeister der Saison 2015/2016 - Aufstieg denkbar knapp verpasst

Nachdem sich unsere B-Jugend für die Leistungsklasse qualifiziert hatte, konnte sie durch bisweilen sehr überzeugende Leistungen ihr erstes Saisonziel erreichen und errang die Kreismeisterschaft im Kreis Mosel-Hunsrück. Dabei setzten sich die Jungs gegen fast ausnahmslos mit dem älteren Jahrgang besetzte Teams durch. Körperlich des Öfteren unterlegen, konnte man die Gegner allerdings meist spielerisch bezwingen.

Somit war der Jubel groß, als man am letzten Spieltag mit einem nie gefährdeten 4:0-Sieg in Büchenbeuren die Meisterschaft auf fremden Platz feiern konnte. Die Treffer erzielten Jan Lellmann, Felix Nieskes, Moritz Ackermann und N.N.

Im Anschluss der Partie wurde dann der Kreismeistertitel mit den mitgereisten Fans auch ausgiebig gefeiert, immerhin war es für fast alle Jungs der Mannschaft der erste Meistertitel.



Das Bild zeigt die Kreismeistermannschaft vor dem Sieg in Büchenbeuren mit den Trainern Jens Schmitt und Heiko Schilling. Stehend v. l. n. r.: Trainer Heiko Schilling, Jona Röhrig, Max Bengel, Timo Liesenfeld, Richard Pörsch, Moritz Ackermann, Lars Müller, Felix Nieskes, Trainer Jens Schmitt; Kniend v. l. n. r.: Clemens Brachtendorf, Jens Jäkel, Tim Schilling, Jan Sonne, Jannis Etz Korn, Jan Lellmann, Dan Schmitt

Allerdings lag vor den Jungs noch das zweite große Ziel der Saison, nämlich in der Relegation den Aufstieg zur Bezirksliga zu erreichen. Nach einigem Hin und Her in der Terminsetzung ging es dann am 15.06.2016 zum großen Spiel nach Lütz gegen die JSG Eiffelland. Und obwohl der Gegner auf einen größeren Spielerkader zurückgreifen konnte, legten unsere Jungs gleich los wie die Feuerwehr: Der Gegner wurde durch schöne Kombinationen sofort unter Druck gesetzt und kam in den ersten 15 Minuten nicht einmal in unsere Hälfte. Folgerichtig fiel in dieser Phase die völlig verdiente Führung durch eine schöne Einzelleistung von Max Bengel. Eigentlich hätte diese Führung Sicherheit geben müssen und nicht wenige Zuschauer gingen auch davon aus, dass relativ zügig die Führung ausgebaut würde. Doch leider geschah genau das Gegenteil: Unsere Jungs wurden völlig unverständlich nervös und ließen den Gegner ins Spiel kommen. Eine der wenigen Chancen konnte die JSG Eiffelland kurz vor der Pause zum Ausgleich nutzen.

Nach der Halbzeit entwickelte sich dann ein offener Schlagabtausch bei dem leider durch individuelle Fehler dem Gegner die 2:1 Führung gelang. Doch unsere Jungs gaben nicht auf und konnten nach einem Eckball von Tim Schilling durch ein wunderschönes Kopfballtor von Moritz Ackermann den Ausgleich erzielen. Noch größer war der Jubel, als Muder Alali nach einem schönen Solo die 3:2 Führung erzielen konnte. Unglücklicherweise schlug dann auf unserer Seite das Verletzungspech zu. Der agile Dan Schmitt

musste ausgewechselt werden, NN zog sich einen Muskelfaserriss zu und unser Torwart Jan Sonne litt zunehmend unter dem bereits vor dem Spiel zugezogenen Fingerbruch. Dem zunehmenden Druck der Gegner konnten wir nur noch wenig entgegensetzen, der Ausgleich 10 Minuten vor Schluss war die logische Konsequenz. Quasi mit dem Schlusspfiff kam es dann ganz hart für unsere Jungs: Nach einem unnötigem Ballverlust konnte der Gegner den 4:3 Siegtreffer erzielen.

Natürlich waren das ganze Team sowie die mitgereisten Fans geschockt und sichtlich enttäuscht, hatte man somit doch den angepeilten Aufstieg verpasst.

Fazit der Saison:

Leider fehlte für den ganz großen Wurf ein wenig Glück. Trotzdem kann man mit etwas Abstand sagen, dass das Team eine hervorragende Saison gespielt hat und stolz auf die gezeigten Leistungen sein kann.

Ausblick auf die Saison 2016/2017:

Der große Kern des Teams (Jahrgang 2000) bleibt erhalten, nach dem Abgang der 99er in die A-Jugend und dem Zugang einiger Spieler aus dem Jahrgang 2001 sollte die Mannschaft wieder eine führende Rolle im Kreis Rhein-Hunsrück spielen. Nach der ersten Enttäuschung sind die Jungs wieder heiß und wollen ihren Kreismeistertitel verteidigen! Darüber hinaus will man auch im Kreispokal versuchen, ins Endspiel zu kommen.

Der Kader der abgelaufenen Saison:

Tor: Jan Sonne
Abwehr: Lars Müller, Richard Pörsch, Felix Nieskes, Sebastian Spitz,
Alexander Jungfleisch, Jona Röhrig, N.N.
Mittelfeld: Jan Lellmann, Moritz Ackermann, Tim Schilling, Jannis Etzkorn, Timo Liesenfeld, Clemens Brachtendorf
Angriff: Simon Port, Jens Jäkel, Dan Schmitt, Max Bengel

Der Kader für die Saison 2016/2017:

Tor: Jan Sonne
Abwehr: Lars Müller, Richard Pörsch, Felix Nieskes, Sebastian Spitz, N.N.,
Mauritz Ackermann, Paul Reimann, Pascal Schmitt, Paul Pörsch
Mittelfeld: Jan Lellmann, Moritz Ackermann, Tim Schilling, Clemens Brachtendorf, Raphael Fröhlich,
David Höfer
Angriff: Simon Port, Dan Schmitt, Max Bengel, Muder Alali

Autor: Jens Schmitt



WEINGUT
Gerlachs Mühle

Weingut Gerlachs Mühle
Im Keverbachtal 2
D-56330 Kobern-Gondorf
Telefon: 02607-6140
E-Mail: weingutgerlach@t-online.de
www.gerlachsmuehle.de

E1-Jugend startet mit neuem Trainerteam in die Saison

Mit einem neuen Trainerduo geht die E1 Jugend in die neue Spielzeit 2016/2017. Erik Meyer (Oberfell) und Klaus Meyer (Lehmen) leiten ab sofort den älteren Jahrgang der E-Jugend (2006er). Als Ziele hat man sich vorgenommen, neben einer guten Platzierung in der Abschlusstabelle, sowohl die spielerischen Anlagen als auch das Spielverständnis im Allgemeinen zu fördern.

Spielklasse: Staffel 6 Qualifikation

Fußballkreis: Rhein-Ahr

Spielort: Oberfell

Die Heimspiele erfolgen in der Regel freitags um 18 Uhr; Abweichungen werden in den Wochenblättern veröffentlicht.

Die nächsten Spiele:

| Spiel | Paarung | Wann |
|-------|-----------------------------|------------------------|
| 4 | JSG Löff - SC Saffig | 23.09.2016 |
| 5 | JSG Maifeld - JSG Löff | 05.10.2016 (Mittwoch!) |
| 6 | FC Plaidt - JSG Löff | 25.10.2016 (Dienstag!) |
| 7 | JSG Löff - Spfr. Miesenheim | 28.10.2016 |
| 8 | TuS Mayen 2 - JSG Löff | 05.11.2016 |
| 9 | SC Saffig - JSG Löff | 12.11.2016 |
| 10 | JSG Löff - FC Plaidt | 18.11.2016 |



Obere Reihe v.l.n.r.: Trainer Erik Meyer, Nick Tide, Elias Meyer, Marlon Zervas, Enrico Zisgen, Maja Wolf, Luca Lietz, Trainer Klaus Meyer.

Untere Reihe v.l.n.r.: Marlon Kray (Leihspieler E2), Sören Wendling, Joshua Enkirch (Leihspieler E2).

Es fehlen: Luca Endris, Julius Gilles, Jonas Kastor, Nina Wirtz.

MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball



**LOTTO — Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

E-II Junioren der JSG Löff/Lehmen/Oberfell/Niederfell

In der EII -Jgd der JSG Löff/Lehmen/Oberfell/Niederfell spielen überwiegend Kinder des Jahrgangs 2007. In dieser Jahrgangsstufe wird mit 6 Feldspielern und Torwart gespielt. Die Saison 2016 / 2017 ist das erste Jahr in der E-Jugend. Ab dieser Jugend wird nunmehr um Platzierungen gespielt, für die jungen Kicker ein ganz besonderer Anreiz sich durch Hin- und Rückspiel mit ihren Gegnern zu messen.

Die vergangene Saison haben wir insgesamt erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss an den regulären Spielbetrieb haben wir an 3 Turnieren teilgenommen. Ein sehr schönes Erlebnis war die Teilnahme am EM-Turnier in Alzheim. Dort durften wir als Team Deutschland antreten.

Höhepunkt der Saison war sicherlich der Gewinn des Turniers in Nörthershausen mit insgesamt 16 Mannschaften. Hier konnten wir ungeschlagen den Turniersieg erreichen. Ein wahrlich toller Erfolg.

Die Spieler dieser Altersstufe haben nun ihre ersten Schritte im Jugendfußball gemacht und spielen mittlerweile bereits seit 3 und mehr Jahren Fußball. Sie befinden sich im Übergang vom Spiel- zum Lernalter und sind aus fußballerischer Sicht „keine kleinen Kinder“ mehr. Ziel der neuen Saison kann es daher nur sein, weiter an der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu arbeiten und Bewegungs- und Spielfreude aufrecht zu erhalten. Durch die zunehmende Körperkontrolle der Kinder setzen wir weitere Schwerpunkte im Bereich Koordination und Technik.

Unsere Trainingszeiten sind montags von 17.30 bis 18.45 Uhr in Löff auf dem Sportplatz. Zusätzlich werden wir im 2-Wochen-Rhythmus mittwochs in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr eine Trainingseinheit anbieten.



Von rechts nach links:

Noah Conrad, Julius Gewalt, Robin Hussein, Silas Etzkorn, Pius Weber, Joshua Enkirsch, Marlon Kray, Lukas Bersch, Trainer Matthias Kray

Es fehlen:

Alexander Noll, Mohammed Al-Hamood

Matthias Kray

Bei der Aerobicgruppe werden Step-Bretter rar

Nach einem halben Jahr Baby-Pause findet das Aerobic-Training seit September 2015 wieder regelmäßig Freitagsabends statt. Seitdem konnten einige Neuzugänge begrüßt werden. Die Gruppe besteht nun insgesamt aus 20 Teilnehmerinnen. Leider nehmen diese nicht regelmäßig am Training teil, sondern eher sporadisch. Im Moment ist das auch noch gut so, denn es gibt nur 10 Step-Bretter. Sollte sich die Teilnehmerzahl regelmäßig auf mehr als 10 Personen einpendeln, müssten natürlich weitere Step-Bretter beschafft werden.



Aufgrund der Vielzahl an Weihnachtsfeiern in der Adventszeit, holt die Aerobicgruppe ihre „Weihnachtsfeier“ schon seit Jahren im Sommer nach. In diesem Jahr wanderte sie den Promilleweg entlang, dann den Leimscher Weg hoch zum Achterbusch-Blick. Dort hatte Stephi zur Freude aller eine Kühltasche mit Sekt postiert, sodass sie hier eine Pause einlegten. Sie spazierten anschließend weiter über die Untere Lehmerhöfe, Abt-Theoderich-Straße und das Neubaugebiet hinunter ins Dorf in den Würzlayhof. Dort verbrachte die Aerobic-Gruppe einen schönen Abend.

Neue Mitglieder sind natürlich immer sehr willkommen! Das Training findet Freitagsabends von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Lehmer Turnhalle statt. Scheut euch nicht und schnuppert mal rein! Bei Fragen könnt Ihr gerne anrufen bei Stephanie Anheier unter 02607-9744847 oder 0179-7569006.

Werbung:

Schreinerei
Christoph
WIERCZIOCH GMBH
Ihr Schreiner auf dem Malfeld

Schreinerei Wierczioch GmbH
An den Gärten 7
56294 Münstermaifeld

Fon 02605 595
Fax 02605 960916
Mobil 0160 7223181

info@schreinerei-wierczioch.de
www.schreinerei-wierczioch.de

Einzelmöbelanfertigung · Fenster · Türen
Innenausbau · Reparaturen · Küchen

© Foto: Fotompressionen - Fotolia.com

Badminton-Team findet gute Mischung zwischen Sport und Geselligkeit



Liebe Leserinnen und Leser, unser Team setzt sich aktuell aus 10 Frauen und 5 Männer zusammen. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich Willkommen. Wir trainieren immer mittwochs ab 20.30 Uhr In den Sommermonaten beginnt das Training um 20.00 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden. Unser Team wird von Iris Baeger schon seit vielen Jahren trainiert und dafür sind wir ihr sehr dankbar. Nach einer Phase des Einspielens, in der abwechselnd mit verschiedenen Partnern gespielt wird, wird ein Doppelturnier ausgetragen. Die Doppel werden durch Los ermittelt und spielen dann gegeneinander. Sehr oft haben wir spannende und abwechslungsreiche Begegnungen. Es kommt auch schon mal vor, dass der ein oder andere Schläger dabei zertrümmert wird.

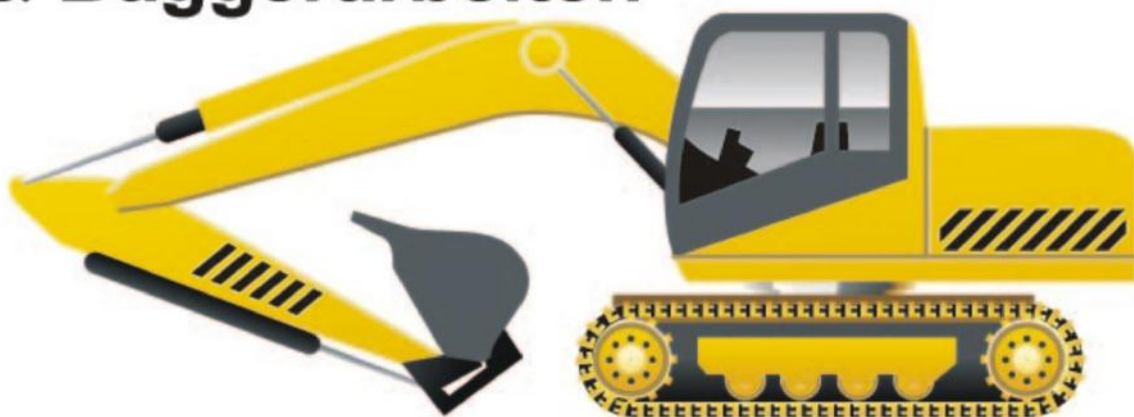
Neben dem Spielen stehen der Spaß und die Geselligkeit sehr stark im Vordergrund. Wir führen gemeinsame Touren durch, machen ein gemeinsames Grillen und schließen das Jahr mit einem Weihnachtsessen ab. Anfang September haben wir eine Segway Tour über die Rheinhöhen bei Rhens unternommen. Im vergangenen Jahr haben wir den Brohler Mineralbrunnen besichtigt und den Abschluss in der Vulkanbrauerei in Mendig begangen. Also man sieht, wir sind ein sehr aktives Team.



Herzliche Grüße im Namen des Teams
Ralf Knaup

GalaBau Schweikert

**Garten- & Landschaftsbau
Pflaster- & Baggerarbeiten**



Im Vogelsang 2a

56330 Kobern-Gondorf

Mobil: 0 160 - 90 36 21 07

Fax: 0 26 07 - 97 46 029

www.galabau-schweikert.de

Besuchen Sie
unsere Metzgerei
in Löff



Peter Hüntent GmbH
Bergweg 16 * 56332 Löff
Telefon: 02605/807-0

Ihr Metzger an der
Untermosel.

www.huentent-fleischwaren.de

Verstärkung bei den Bambinis durch Sandra Scholze



Seit April diesen Jahres unterstütze ich Nina Ludwig beim Training der kleinsten Tanzgruppe des TSV, den Bambinis. Mein Name ist Sandra Scholze, ich bin verheiratet und wir wohnen seit 2001 im Ortsteil Moselsürsch. Wir haben eine fast 5 jährige Tochter, die mit viel Begeisterung bei den Bambinis tanzt. Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit den Kindern noch viele, schöne Tänze einstudieren und präsentieren dürfen. Momentan trainieren 9 Kinder im Alter von 4-8 Jahren

immer Freitag von 15-16 Uhr in der Lehmer Turnhalle. Wir freuen uns sehr wenn interessierte Kinder zum Schnuppertraining vorbei kommen möchten.

Viele Grüße senden die Tanzgruppe Bambini & Trainerinnen!

Sportgruppe „Fitness für Männer“ zum 8. Mal auf großer Tour

Zum 8. Mal unternahmen die Männer der Fitnessgruppe des TSV am 11. August ihre große Radtour. Ziel war Perl an der Obermosel, am Dreiländereck Frankreich, Luxemburg und Deutschland, gegenüber liegt Schengen.



Leider war unser „Viel“-Radfahrer mit einer leichten Erkältung „gehandicapt“. Das erste kleine Missgeschick ereignete sich gleich auf dem Bahnsteig in Lehmen beim Festschrauben von Kastor's Lenkertasche – sein Weinglas ging zu Bruch, welches ein Malheur!!! Doch Hermann konnte ihm freundlicher Weise mit einem zweiten Glas aushelfen – Kastor strahlte wieder.

Bei der 3-stündigen Bahnfahrt wurde die vom Coach Willi ausgearbeitete Marschroute grob festgelegt und diskutiert. Die eiserne Ration Lehmer Wein im Zug reichte genau bis Perl. Das zweite kleine Missgeschick erlebte Hermann. Er vergaß seine Mütze im Zug. Der Einkauf für unser mittägliches Picknick erwies sich doch recht

Von l. nach r.: Übungsleiter Willi Unschuld, Kastor Meidt, Hermann Waldecker, Toni Remy, Winfried Schmitt, Dieter Möhring, Hans-Georg Schmidt und Fotograf Martin Kreckler; leider hinter dem Bild

anstrengend, da wir einen ca. 1 km langen Anstieg zu dem dortigen REWE-Markt (Kastor freute dies besonders) bewältigen mussten. Mit dem nötigen Essen und den ausgesuchten ortstypischen Weinsorten Elbling- und Auxerroiswein in den Satteltaschen ging es auf dem tollen Moselradweg mit Rückenwind flussabwärts.

In dem kleinen Ort Besch lud uns ein sehr schön angelegter Rastplatz zum Verweilen ein. Schnell wurde der Tisch gedeckt und Wurst und Käse mit Baquette und vorhin gekauften Weinen verkostet. Es mundete allen – es blieb nichts übrig!!! Leider war die Relax-Liege für unsere Körper zum Entspannen weniger gut geeignet. Nach ca. 30 km kamen wir in unserem ersten Übernachtungsquartier an. Da noch genügend Zeit bis zum Abendessen war, probierten wir den sehr guten Wein unseres Vermieters. Nach dem Abendessen lagen wir doch alsbald im Bett – **Radfahren** macht doch müde!

Nach dem reichhaltigen Frühstück ging es frisch gestärkt auf die 2. Etappe nach Mehring. Leider hat Toni seine Wasserflasche in der Herberge liegenlassen. Es bleibt halt immer was von uns zurück. Unterwegs kam es zu einem folgenschweren Fahrradunfall mit einer rücksichtslosen E-Bike Fahrer, die anscheinend ihr „Gefährt“ nicht beherrschen konnte. In einer engen Kurve geriet sie wegen zu hoher Geschwindigkeit auf die Gegenfahrbahn und drängte Winfried von der Fahrbahn ab, so dass der auf dem regennassen Grasstreifen ins Schleudern kam und im Graben landete. Winfried konnte sich, dank seinem langjährigen Fußballspielen, reflexartig abrollen und so Schlimmeres verhindern. Was zurück blieb waren ein paar kleinere Schrammen, eine Acht im Hinterrad und ein verstellter Lenker. Mit vereinten Kräften, unter Anleitung von unseren Technikern Schorsch und Toni wurde die Acht so gut es ging wieder herausgezogen, so dass Winfried die Fahrt fortsetzen konnte. Die Fahrer, kümmerte sich in keinsten Weise um das Geschehene und fuhr einfach weiter – Fahrerflucht!!! Auf besonderen Wunsch unseres Lateiners Kastor machten wir dann im ehrwürdigen Kloster Karthause halt und besuchten die alte Kirche. Auf unserer weiteren Fahrt legten wir in St. Matthias einen Stopp ein und besuchten das Grab unseres früheren Pastors Lieffers. Leider fing sich Martin einen Platten ein, der aber in einer uns schon bekannten Werkstatt (!) ruck-zuck repariert wurde. Traditionell gingen wir in die Liebfrauenkirche und den Dom zu Trier, ehe wir uns mit dem nötigen Essen und Trinken für unsere Mittagssrast eindeckten.



Schon traditionell war Mittagspause in Nell's - Park angesagt, ein wunderschöner Freizeitanlage mit altem Baumbestand und mehreren Teichen – die mittlerweile, wie die komplette Mosel, von den „sehr beliebten“ Nilgänsen bevölkert waren.



Nachdem der Flüssigkeitshaushalt und die verbrauchten Körner wieder aufgefüllt waren, führte uns Martin über die Eisenbahnbrücke bei Pfalzel auf die linke Moselseite. Im Schweicher Hafen schmeckten uns das Weizenbier oder der Eisbecher besonders gut. Leider verschlimmerte sich Kastor's Stimme immer mehr - er konnte kaum noch sprechen. Gottseidank stellte sich heraus, dass die junge hübsche Bedienung im Hauptberuf Krankenschwester war und so Kastor alleine durch

ihre freundliche Erscheinung wichtige Genesungstipps geben konnte. Er hätte sie am liebsten zu seiner Betreuung mitgenommen....

In Mehring angekommen bezogen wir ganz tolle 4-Sterne Zimmer mit Balkon. Beim Abendessen verspeiste Coach Willi einen schwarzen Belgier, was wiederum Toni, den Belgier, sehr irritierte. Nach dem Abendessen ließen wir uns noch auf den Balkonen ein paar Flaschen Wein munden – natürlich von der Obermosel. Während ein Mitradler schon früh zu Bett gegangen war, informierte uns Toni immer über den neuesten Stand bei Olympia.



Am nächsten Morgen war Frühstück im tollen Frühstückraum des Weinguts angesagt. Eine kleine Überraschung stand auf dem Programm: die Gruppe wollte es nicht versäumen von der Obermosel aus Annemarie und Klaus Günther zur Goldenen Hochzeit zu gratulieren – die Überraschung ist uns geglückt. Bei bestem Radfahrwetter starteten wir gut gelaunt moselabwärts. In Leiwen, der größten Weinbaugemeinde der Mosel, legten wir einen kleinen Einkaufsstopp ein und probierten auch den Leiwener Wein. Alle waren der Meinung, den Leiwener Wein muss man nicht ausschütten!! In Neumagen-Dhron gab es Eis und Dieter's obligatorischen Himbeeruchen.



Bevor wir die alltägliche Mittagspause einlegen konnten, mussten wir per Handy die verschiedenen Grüppchen wieder „einfangen“, sie hatten sich aus unerklärlichen Gründen verfranzt. In Brauneberg, mit einem sehr schönen Rastplatz, den wir schon von früheren Radtouren her kannten, legten wir die nötige Mittagsrast ein.

Eine kurze Bierpause bei herrlichem Wetter direkt an der Mosel in Bernkastel ließen unsere Kräfte wieder schnell erstarren. In Zeltingen-Rachtig wurden wir von unserem Vermieter-Ehepaar mit einem Tresterbrand herzlich begrüßt, es war sehr warm!!! Nach dem Abendessen saßen wir noch gemütlich

auf der gepflegten großen Terrasse unserer Vermieter zusammen. Kastor, unser etwas kränklicher Mitstreiter, ließ es sich nicht nehmen, trotz starker Halsschmerzen uns Gesellschaft zu leisten.

Nach dem letzten Frühstück auf unserer Radtour ging es bis zur Staustufe Enkirch. Hier legte die Gruppe eine Gedenkminute ein. An dieser Stelle brach vor 4 Jahren an Gerd Ackermann's Rad der Rahmen - Schrott – Glück gehabt!!! Ein schön gelegener Minigolfplatz lud uns zu einer Erholungspause ein. In Zell-Merl wollten wir eigentlich in „unserer“ Weinlaube eine Rast einlegen. Leider war die Laube besetzt, weil an diesem Tag in Merl Weinfest war. Wir konnten aber den Festumzug vom Straßenrand aus bei einem Glas Zeller Schwarze Katz genießen. In Bullay führte uns Winfried auf kleinen Umwegen in eine urige Straußwirtschaft.



Das herrliche Ambiente lud uns – mit Blick auf die Mosel – zum Verweilen ein. Anschließend bestiegen wir den Zug in Richtung Heimat. In Löff stieg eine kleine Familiengruppe von Wanderern ein, die den Würzlaysteig gegangen waren. Sie äußerten sich begeistert von dem Steig. Die Seniorin der Gruppe war etwas neugierig und wollte von unserem Hobbyimker wissen, was das für Federn in seiner Lenkertasche seien. Nachdem die Aufklärung

erfolgt war (es waren Schwanenfedern zum Abkehren der Bienen von den Waben) wurde noch angeregt über die Imkerei gesprochen. Gemeinsam stiegen wir dann mit der Wandergruppe aus dem Zug aus und verabschiedeten uns. Dabei stellte sich heraus, dass die Gruppe eine Station zu früh ausgestiegen ist - doch leider war der Zug schon weg. Der Chronist weiß allerdings nicht, ob die Wanderer zu Fuß nach Kobern gegangen sind oder auf den nächsten Zug gewartet haben.....

Nach einer verdienten Dusche trafen sich die 8 Sportler im Erlebärsch bei Altmeppen´s zum Abschluss wieder. Zeitgleich kamen ihre Frauen von ihrer Städtetour nach Dresden dazu. Alle waren froh ihre Partner wohlbehalten und gut gelaunt wieder zu sehen. Es gab viel zu erzählen und zu berichten. Alle waren sich einig ein paar schöne gesellige Tage erlebt zu haben.

Willi Unschuld

Impressionen vom Wald- und Sommernachtsfest 2016:





Natuerrasse

Ökologisch & vegan, terrassig & rassig.



Weißwein
Rotwein
Rosé
Winzersekt

Weingut
Karl Weber

56332 Lehmen/Mosel
Tel. 02607-4042
www.weber-lehmen.de



maler günther

malermeisterbetrieb

raumdesign
fußbodenbeläge
fassadengestaltung

aarstraße 16a
56332 lehmen/mosel
tel. 0 26 07 . 65 00
fax 0 26 07 . 67 34
maler.guenther@t-online.de



SCHREINEREI URMERSBACH

GMBH

IM OBERDORF 1 56332 LEHMEN/MOSEL INFO@SCHREINEREI-URMERSBACH.DE
TELEFON: 026 07/40 29 FAX: 026 07/47 52 MOBIL: 0170/357 67 83

INNENAUSBAUTREPPENTÜRENMÖBEL
ROLLADENFENSTERSONNENSCHUTZ

Ab sofort auch über WhatsApp erreichbar!



Und so funktioniert`s:

1. QR-Code einscannen oder direkt unsere Telefon-Nr. **02651-870** zu Ihren WhatsApp-Kontakten speichern.
2. Textnachrichten per WhatsApp an uns verschicken.*



* Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Vertrags- oder Personendaten übermitteln dürfen.

**Wo Sie uns auch suchen -
wir sind überall für Sie da!**
- KundenserviceCenter 02651-870
- Internetfiliale „www.kskmayen.de“
- unsere Filialen vor Ort



160 Jahre
Herzblut



Kreissparkasse
Mayen

www.kskmayen.de